DIG-Theorie: Menschen, Monster, Roboter (gLV)

Künstliche "Intelligenz" im fiktionalen Film

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Master allgemein > 2. Semester > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Master allgemein > 4. Semester > Wahl

Nummer und Typ	BFI-FIPD-THp-02.MFI.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Theorie FIPD, 2 Credits
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Manuel Hendry
Zeit	Mo 1. März 2021 bis Do 4. März 2021 / 9:15 - 16:45 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 80
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	-
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Bachelor Film, Grundstudium / Studierende ab 3. Semester (Wahlpflicht) Master Film / alle Studierende (Wahl) ZHdK / alle Studierende (geöffnete Lehrveranstaltung, gLV)
Lernziele / Kompetenzen	- Grundkenntnisse zur Geschichte des dystopischen Kinofilms - Kritische Betrachtung der technologischen Trends unserer Zeit
Inhalte	Computer und Algorithmen sind die Götter unserer Zeit - und Programmierer*innen ihre Priester. Übermenschliche Kräfte und Fähigkeiten schreiben wir ihnen zu. Werden sie uns Menschen überflüssig machen? Bücher schreiben? Filme drehen? Oder gar einen Krieg anzetteln gegen uns? Mit einem Streifzug durch die Film- und Wissenschaftsgeschichte erkunden wir die Ursprünge dieser Ängste und stellen kritische Fragen zum Digitalisierungrausch der Gegenwart.
Bibliographie / Literatur	Wird im Rahmen des Seminars mitgeteilt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz, aktive Teilnahme
Termine	01.03.-04.03.2021
Dauer	4 Tage
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Anmeldung: für Studierende der Fachrichtung Film mittels ClickEnroll / für alle anderen ZHdK Studierenden per E-Mail an andrea.schweizer@zhdk.ch mit Angabe von Name, Vorname, Studiengang.